

# DIEMELBOTE



Nachrichten für Marsberg und Umgebung

Lokalzeitung des Gewerbevereins Marsberg e.V.

44. Jahrgang

Samstag, 19. Januar 2013

Nummer 2

info@diemelbote.de · redaktion@diemelbote.info

werbung@diemelbote.info · Internet: www.diemelbote.de

Tel. 02992/8520 · Fax 02992/64131

## Marsberg

Dr. Bradtke folgt Dr. Pannewick als Chefarzt für Inneres. Seite 3



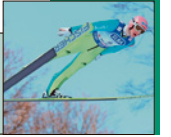
## Bredelar

Seit 30 Jahren wird im Ort Karneval gefeiert. Auch dieses Jahr. Seite 9



## Willingen

Im Februar kommt die Skisprungelite wieder an die Mühlenkopfschanze. S. 17



## Anerkennung des Ehrenamtes auf zwei Wegen

**Bredelar (ma).** Jede Stadt, und so auch Marsberg, ist heutzutage existenziell auf ehrenamtliche Arbeit innerhalb der Bevölkerung angewiesen. Dass ehrenamtliches Engagement hier ein hohes Ansehen hat und die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung wissen, welche Bedeutung es vor allem in Zeiten knapper Kassen hat, hat der Rat gezeigt, indem er dem von der Marsberger Bürgergemeinschaft gestellten Antrag auf Einführung der Ehrenamtskarte im November 2011 zugestimmt hat. Am 27. März vergangenen Jahres wurde schließlich die Vereinbarung zwischen der Stadt und dem zuständigen Ministerium in Nordrhein-Westfalen unterschrieben. Die Karte kann Menschen ab 16 Jahren verliehen werden, die sich mindestens fünf Stunden in der Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich, also unentgeltlich, für Dritte in Marsberg engagieren. Auf dem diesjährigen Neujahrsemp-

fang konnte Bürgermeister Hubertus Klenner nun die ersten Karten verleihen. Die Karten sind zwei Jahre gültig. In dieser Zeit bieten sie den Inhabern Vergünstigungen bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, beim Eintritt in Museen, Schwimmbäder, Freizeit- und Bildungseinrichtungen.

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt im Kloster Bredelar werden jedes Jahr zusätzlich besondere Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement verliehen: die Bürgerpreise.

Diesmal wurden drei Preise vergeben. Da war zunächst Karl Wittgen aus Meerhof. Er ist der gute Geist des Naturerlebnis Wald. Von ihm ging 1998 die Initiative zur Errichtung dieses ganz besonderen Lehrpfades aus. Seitdem kümmert er sich um die Pflege und Wartung der verschiedenen Stationen und der Ruhebänke im Wald und im Ort. Zudem mäht er das Gras im Ort

und hält die Nistkästen sauber.

Als zweites rief der Bürgermeister das Arbeitsteam des Fördervereins Historisches Obermarsberg auf. Die Mannschaft um den ehemaligen Ortsvorsteher Friedhelm Bracht hat in den letzten Jahren 3600 Stunden an Eigenleistung in den Umbau der ehemaligen Grundschule in Obermarsberg zum Heimatmuseum der Stadt und in ein Bürger- und Begegnungszentrum investiert. Die Aula wurde zu einem multifunktionalen Saal umgebaut, Toiletten, Wände und Böden wurden erneuert, eine Einbauküche eingebaut, eine Brandmeldeanlage installiert und vieles mehr.

Der dritte Bürgerpreis ging an den Förderverein Ring Padberg. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 setzt sich der Verein für das Dorf und das Dorfleben ein. Feste, Theaterstücke, Kostümbälle und Grenzbezüge werden veran-



Die Ehrenamtskarteninhaber.

staltet, Ortseingangs- und Hinweisschilder erneuert, Wege- und Feldkreuze errichtet, öffentliche Anlagen gepflegt und bepflanzt, verschiedenste Baumaßnahmen durchgeführt und noch vieles mehr.

Für alle drei Preisträger gab es einen Geldbetrag und eine Urkunde. Zusätzlich wird regelmäßig der Bürgerehrenpreis, ein

Wanderpokal in Form eines A, vergeben. Das Arbeitsteam aus Obermarsberg ist nun für ein Jahr stolzer Besitzer. „Ich hoffe, dieser Ehrenpreis gibt dem Team einen zusätzlichen Ansporn, das große Vorhaben in diesem Jahr zu Ende zu führen“, so der Bürgermeister.

- Anzeige -



Die Bürgerpreisträger.

Fotos: Mander

Redaktions- und Anzeigenschluss für den nächsten Diemelbote ist am Montag, dem 21. Januar, um 12 Uhr. Erscheinungstag: Samstag, 26. Januar.

## Im Seniorenzentrum Lustgarten

lebe ich gerne...



Günter Hall aus Diemelstadt

...weil ich mich gut umsorgt fühle und alle für mich da sind!

Wir haben noch Plätze frei!



PROCON Seniorenzentren gGmbH  
**Seniorenzentrum Lustgarten**

Holpergrund 9-11  
34474 Diemelstadt-Rhoden  
Telefon 0 56 94/99 11-199

[www.seniorenzentrum-lustgarten.de](http://www.seniorenzentrum-lustgarten.de)